



**Evangelische
Kirchengemeinden
Babenhausen
Harreshausen**

www.babenhausen-evangelisch.de



**NEU !!!
Neu !!!!
Kinderseiten**



Basteln und Werkeln im Kindergottesdienst

Gemeindebrief

Mai, Juni, Juli 2009

Wie erreiche ich.....?

Pfarrer Dr. Frank Fuchs
- Pfarramt Ost und
Harreshausen -

Tel.: 5550 Fahrstraße 43
Email: pfarrerbabenhauseharreshausen@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Pfarrerin A. Rudersdorf
Pfarramt West -

Tel.: 2226 z. Zt. Sackgasse 8
Email: andreagueldner@t-online.de
Sprechstunde nach Vereinbarung

Gemeindebüro

Tel.: 62924 - Fax: 6711
Email: ev.kirchengemeinde.babenhausen@t-online.de

Frau U. Stähle
Frau D. Greifenstein

Erasmus-Alberus-Haus
Marktplatz 7
Mo. 10 -12 Uhr, Do. 16.30 - 18.30 Uhr

Ev. Kindergarten
Frau U. Scherer

Babette-Schelling-Haus, Martin Luther Str. 1
Tel. 2054 , Email: ev.kita.babenhausen@ekhn-net.de
Öffnungszeiten: 7.30-14.00, Mittw.7.30—15.00 Uhr

Küsterin Frau A. Schnetz Telefon 2982

Telefonseelsorge Darmstadt Tel.: 0800-1110111 oder 0800-1110222

Diakonisches Werk Groß-Umstadt 0 60 78 / 78 95 66

Allgemeine Lebensberatung

Homepage des Evangelischen Dekanates Groß-Umstadt:

www.Evangelisches-Dekanat-Gross-Umstadt.de

Homepage der Evangelischen Kirchengemeinde Babenhausen:

www.babenhausen-evangelisch.de

Der Gemeindebrief wird an alle Gemeindeglieder kostenlos verteilt. Die Zustellung erfolgt durch ehrenamtlich tätige Austrägerinnen und Austräger. Spenden können auf das Konto der Ev. Regionalverwaltung Odenwald, Kto.-Nr. 13 00 22 25, Sparkasse Dieburg, BLZ 508 526 51 zugunsten „Gemeindebrief Babenhausen“ eingezahlt werden.

Gemeindebrief der Ev. Kirchengemeinden Babenhausen und Harreshausen

Herausgeber: Evangelischer Kirchenvorstand Babenhausen - erstellt vom Redaktionsteam: Dr. F. Fuchs, A. Rudersdorf, F. Kotzbauer.

Impressum

Redaktionsschluß für Aug., Sept., Okt.09 ist am **05.07.2009**.

Die Redaktion behält sich vor, Beiträge zu kürzen und zu ändern.

© Evang. Kirche Babenhausen, alle Rechte an Texten und Bildern liegen beim Herausgeber



Worte zum Eingang

Liebe Gemeinde,
ganz oft in unserem Leben machen wir uns Sorgen. Dann denken wir an nichts Anderes und sehen alles nur noch im Schein dieser Sorgen. Sie lähmen uns innerlich und lassen uns kaum noch an etwas Positives denken. Beruflich oder privat sind tatsächlich manchmal große Sorgen angebracht. Angesichts der Finanzkrise, die zu einer Wirtschaftskrise zu werden droht, sorgen sich viele um die Zukunft. Die Wirtschaft wird zurzeit durch ein großzügiges Konjunkturprogramm stabilisiert, doch es geschieht zum Preis höherer Schulden. Was die Zukunft noch bringen wird, wissen wir nicht. Beruflich oder privat sorgen wir uns um vieles im Leben. Doch oftmals machen wir auch die Erfahrung, dass sich manche Sorgen im Nachhinein in Nichts auflösen. Im Rückblick betrachtet war die Sorge umsonst und es war schade um die Zeit gewesen. Von derselben Erfahrung spricht Jesus in der Bergpredigt:

„Seht die Vögel unter dem Himmel an:

*Sie säen nicht, sie ernten nicht,
sie sammeln nicht in die Scheunen;
und euer himmlischer Vater er-
nährt sie doch.*

*Seid ihr denn nicht mehr als sie?
Warum sorgt ihr um eure Klei-
dung?*

*Schaut die Lilien auf dem Felde an,
wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht,
auch spinnen sie nicht.“*
(Mat 6,25-26)

Kein Mensch kann einfach sorglos sein. Die Sorge um die alltäglichen Dinge bestimmt unser Leben. Doch im Vertrauen zu leben, dass Gott für uns sorgen wird und es auch morgen für die nötigen Dinge im Leben reicht, könnte vieles einfacher machen.



Eine schöne Frühlingszeit
Ihr Pfarrer
Frank Fuchs



Abschied nach 34 Jahren

Nun ist es leider soweit, unsere Chorleiterin Thelena Rühl, hört auf. Sie hat dem evangelischen Kirchenchor Babenhausen 34 Jahre vorgestanden und vieles mit ihm zur gelungenen Aufführung gebracht.

Thelena Rühl wurde in Schleswig-Holstein geboren. Als sie 12 Jahre war zog die Familie nach Nordhorn, in der Grafschaft Bentheim. Nach der Schulzeit ging sie zur Kirchenmusikschule in Herford in Westfalen, wo sie ihr Kirchenmusikstudium mit dem B-Examen abschloss. Mittlerweile war die Pfarrerrfamilie Voss-Lankamp nach Babenhausen gekommen. Da Thelena Rühl ihr Musikstudium zu dieser Zeit beendet hatte, konnte sie sich ein $\frac{3}{4}$ Jahr lang um ihre erkrankte Mutter kümmern. Während dieser Zeit hat sie schon mit Herrn Rektor Ramge Kontakt aufgenommen und die Orgel gespielt.

Sie bekam dann ihre erste Stelle als B-Kirchenmusikerin in Höchst im Odenwald, es folgte Schotten. Durch ihre Heirat kam sie nach Groß-Umstadt und suchte über Herrn Kantor Philipp Reich (Frankfurt am Main), eine entsprechende Stelle in der näheren Umgebung, die zu dieser Zeit nicht zur Verfügung stand.

An ihrem Geburtstag im August 1975 hat sie den Babenhäuser Kirchenchor übernommen und den damaligen Leiter, Rektor Ramge, nach 22 jähriger Tätigkeit, abgelöst. Das war keine leichte Aufgabe, denn jetzt folgte auf einen 83 jährigen Dirigenten eine junge Frau, die sich voller Mut der neuen Aufgabe stellte. Natürlich hat sie eine andere Art gehabt zu dirigieren, auch mussten sich die Sängerinnen und Sänger jetzt an Stimmbildung und Lockerungsübungen am Beginn der Singstunde gewöhnen, aber alle gaben sich Mühe und so hat sich Thelena Rühl gut eingearbeitet und auch die schönen Traditionen übernommen. Konzerte, Abendmusiken, Kleinkunstabende wurden veranstaltet, in den Gottesdiensten und zu besonderen Anlässen gesungen, auch bei Einweihungen, Geburtstagen und



Abschied

vieles mehr.

Mit viel Geduld, Einfühlsamkeit, die Chorsänger sind ja alle Laien, und großem Können hat sie den evangelischen Kirchenchor in Babenhausen in der langen Zeit als Chorleiterin zu großen musikalischen Glanzpunkten gebracht. Die Sängerinnen und Sänger, die im Lauf der Zeit auch wechselten, ein paar Sängerinnen sind noch von Rektor Ramges Zeit dabei, haben immer tapfer geübt und ihr Bestes gegeben, sie wollten ja ihre Dirigentin nicht enttäuschen oder gar blamieren.

Während der vielen Jahre ihrer Tätigkeit war Thelena Rühl auch immer bereit, einen interessanten Jahresausflug mit zu organisieren. So hat der evangelische Kirchenchor Babenhausen schon 1976 seinen ersten Ausflug mit der neuen Dirigentin nach Bouxwiller unternommen. Oft haben wir dann im Gottesdienst unterwegs gesungen, Besichtigungen, kleine Wanderungen gemacht und abends gemütlich den Tag ausklingen lassen.

Jetzt klingt die Dienstzeit unserer beliebten Dirigentin aus. Die ganze evangelische Kirchengemeinde Babenhausen nimmt Abschied und bedankt sich bei ihr für ihre Mühe und Arbeit, das Gemeindeleben zu bereichern durch die immer passende musikalische Gestaltung.

Auch der Chor ist traurig, dass die Ära Thelena Rühl jetzt zu Ende geht. Wir wünschen ihr alles Gute, weiterhin Gesundheit und Gottes Segen für ihre neuen Aufgaben als Großmutter im Kreis ihrer Familie.

Vielen herzlichen Dank, wir werden bestimmt oft an die schöne Zeit zurückdenken.

Aber wir hoffen auch, dass es mit unserem Chor weitergeht und wir noch viele Jahre zum Lobe Gottes singen können.

Mein erst Gefühl sei Preis und Dank,
erheb ihn, meine Seele!
Der Herr hört deinen Lobgesang,
lobsing ihm, meine Seele.

Christoph Fürchtegott Gellert
Autor: Sigrid M. Schneider



Abschied



„Das Leben ist wie eine Rolle auf dem Theater. Es kommt nicht darauf an, dass lange, sondern dass gut gespielt wird“, sagte einst der römische Philosoph L. Seneca.

Auch meine Zeit als Zivildienstleistender währte nicht von langer Dauer und sie war trotz einiger „Höhen und Tiefen“ eine gute Zeit.

Nach einer Eingewöhnungsphase wurde ich zunehmend mit den hier zu erledigenden Aufgaben vertraut.

Dabei gab es auch weniger liebsame Aufgaben (jeder Zivi jammert hierüber), wie z.B. „ausgedehnte“ Kopier- und Kuvertieraufgaben (Weihnachtskalender), Steinplatten in den Kirchturm tragen oder den Kindergartenbereich kehren.

Dennoch muss ich rückblickend sagen, dass die positiven Momente dieser Zeit überwogen.

Diese waren u. a. die Ausflugsfahrten mit den Damen und Herren des Sophie-Kehl-Heims, welche sehr gesellig waren und man von der Lebenserfahrung der älteren Menschen profitieren konnte.

Weiter die Arbeit im Kindergarten, in dem man neben sehr aufgeschlossenen Kindern auch sehr viel Spaß mit dem Personal hatte.

Schließlich ein sehr nettes Büropersonal (Fr. Stähle, Fr. Greifenstein, Pfarlerin Rudersdorf, Pfarrer Dr. Fuchs) mit denen ich eine gute Kooperation hatte und die immer offen für etwaige Fragen waren.

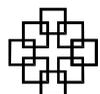
Besonderen Dank an Fr. Stähle, die mir manchmal „Dampf“ machte, wenn Aufgaben zügig zu erledigen waren, und Hr. Marschall, der mich immer auf „Trapp“ hielt.

Nach dieser Zeit werde ich ein Pharmazie-Studium in Frankfurt/Main beginnen.

„Jeder Abschied ist die Geburt einer Erinnerung“.

Dies gilt auch in meinem Fall, es ist eine gute Erinnerung.

Tobias Schuster



Bitte nehmen Sie sich Zeit - gehen Sie zur Wahl!

Am 21. Juni 2009 wird in Babenhausen ein neuer Kirchenvorstand gewählt. Indem Sie wählen gehen, entscheiden Sie mit über das Gremium, das gemeinsam mit Pfarrer Dr. Frank Fuchs und Pfarrerin Andrea Rudersdorf für die nächsten sechs Jahre die Leitung der Gemeinde wahrnimmt. Das Amt der Kirchenvorsteherin oder des Kirchenvorstehers ist ein verantwortungsvolles Amt. Der Kirchenvorstand entscheidet in geistlichen und rechtlichen Fragen, sorgt für die Gottesdienste, ist für die Finanzen zuständig und beschließt über alle Personalangelegenheiten. Wählen Sie geeignete Kandidaten und Kandidatinnen für diese Aufgaben! Entscheiden Sie, wer in Ihrer Gemeinde zum Kirchenvorstand gehört.

Jedes Gemeindemitglied, das am Wahltag das 14. Lebensjahr vollendet hat und mindestens drei Monate der Gemeinde angehört, darf wählen. Sollten Sie am Wahltag verhindert sein, können Sie bei ihrem Kirchenvorstand bis zum Freitag vor der Wahl schriftlich oder mündlich einen Briefwahlschein beantragen.

Am 21. Juni wird es um 10 Uhr einen besonderen Gottesdienst mit dem Musiker Tilmann Steitz geben. Anschließend eröffnet im Erasmus-Alberus Haus unser Wahllokal mit Biergarten im Hof. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Stimme!



Kirchenvorstandswahlen Babenhausen



Dr. R. Backhaus



I. Gebhardt



H. Fahlenbrach



S. Kolb



B. Hennigs



S. Leyh



F. Joseph



Kirchenvorstandswahlen Babenhausen



M. Rackensberger



C. Kleinert



H. Marschall



W. Kunkel



H. Lach



S. Reidel



R. Schneider



Kirchenvorstandswahlen Babenhausen



M. Lautenschläger



R. Selzer-Breuninger



H. Pfau



D. Thormählen-Roth



V. Wolkenhauer



Kirchenvorstandswahlen Harreshausen



H. Braun



M. Bodelle



U. Sydlik



E. Krebs



R. Pöschl



B. Richter



A. Pinkert



P. Heisack



W. Döring



A. Stuhlmüller



Konzert des Liedermachers W. Buck

Am 14.03.09 fand in der gut besuchten Stadtkirche das Konzert des fränkischen Künstlers Wolfgang Buck statt. Bis aus Schwetzingen reisten seine Fans an, um sein neues Programm "Asu werd des nix" mitzuerleben. Sein Programm reichte von der Geburt und Taufe über Kindheit und Jugend im mittelfränkischen Puschendorf bis zum Erwachsenwerden und Erwachsensein. Mal waren seine Vorträge zum Schmunzeln, mal zum Nachdenken. Der



Kabarettausschuss der evangelischen Kirchengemeinde hatte gute Arbeit geleistet und viele Helfer trugen zum Gelingen an diesem Abend im Erasmus-Alberus-Haus bei. Ihnen sei ein besonderes Dankeschön an dieser Stelle gesagt. Der Erlös dieser Veranstaltung von circa 580 Euro wird dem Förderkreis der ev. Kirchengemeinde übergeben werden. Mehrheitlich wurde der Wunsch der Besucher geäußert, solch ein Konzert zu wiederholen.



Danke

Im Namen des Kirchenvorstandes sagen wir ein herzliches Dankeschön für die eingegangenen Spenden nach dem Spendenbrief 2008. Für die Neugestaltung der Möbel im Kindergottesdienstraum sind 3306 Euro eingegangen. Für die Restaurierung der Fresken können wir uns über 5866,88 Euro freuen. Für die Jugendarbeit wurden weitere 845 Euro gespendet. Wir freuen uns, dass Sie Verständnis für unsere Ev. Kirchengemeinde haben und versprechen Ihnen, dass wir verantwortungsbewusst mit den uns anvertrauten Mitteln umgehen.

Gemeinsamer Himmelfahrtsgottesdienst im Grünen

Am Himmelfahrtstag, den 21. Mai, um 10 Uhr feiern die Babenhäuser und die Harreshäuser Kirchengemeinde ihren gemeinsamen Himmelfahrtsgottesdienst mit Taufen an der Papiermühle in Harreshausen. Danach wird noch zum Verweilen bei einer Tasse Kaffee eingeladen. Bei schlechtem Wetter findet der Gottesdienst in der Harreshäuser Kirche statt.



Vorstellung Konfirmanden

Konfirmanden Ost am 03. 05. 2009



Steffen Beck, Christopher Czibor, Vicky Dreyer, Franziska Eichhorn, Jan Gehb, Paul Gehb, Sören Grundmann, Paul Hakl, Marvin Heinlein, Philipp Kemp, Jean René Kern, Saskia Langheinz, Ida Larcén, Naomi Mohrhardt, Victor Reinhold, Felix Rettberg, Rebecca Senger, Kirsten Thierolf, Manuel Trippel, Patrick Uhl

Konfirmation in Harreshausen am 10. Mai 2009

Melanie Hartung, Tom Hartmann, Hendrik Hartmann,
Yannik Pöschl

:



Vorstellung Konfirmanden

Konfirmanden West am 17. 05. 2009



1. Reihe: Saskia Krapp, Katrin Kniese, Hannah Trost, Jasmine Sloboda, Cassandra Schrodtr
2. Reihe: Saskia Bley, Anna Resch, Mariana Bühring, Meike Gläser
3. Reihe: Katharina Rackensberger, Maximilian Rauch, Dennis Hendlmeyer, Alexandra Müller
4. Reihe: Annika Gabriel, Nicolas Rauch
5. Reihe: Felix Bade, Finn Blümmler, David Korb, Jonathan Liller
6. Reihe: Manuel Trippel, Tim Sauerwein, Björn Allmann, Tim Pflieger, Mathias Malingriaux



Kinderbibelwoche

Simson – ganz schön stark



13.-17. Juli 2009

in der evangelischen Stadtkirche Babenhausen
jeden Vormittag von 9 bis 12 Uhr
sind alle Kinder von 6 bis 12 Jahren herzlich
willkommen, zusammen Gottesdienst zu feiern,
zu spielen, zu basteln, Lieder zu singen und mehr über
den sehr starken Simson zu erfahren!
Kommt einfach vorbei – wir freuen uns!



KIGO NEWS 02.09



**KIRCHE MIT
KINDERN**

In den letzten Wochen gab es im Kindergottesdienst wieder viele aufregende Geschichten zu hören und wie immer konnten interessante, schöne Bastelsachen mit nach Hause genommen werden!

Wir haben gelernt, wie die mutige und wunderschöne Esther die Juden gerettet hat. Diese Rettung haben wir wie beim jüdischen Purimfest mit viel Lärm von selbstgebastelten Rasseln gefeiert! Eine Esther Puppe für jeden durfte natürlich auch nicht fehlen!

Dann ging es ab ins Wasser, wo der Wal wieder einmal Jona verschluckt, aber dann glücklicherweise wieder ausgespuckt hat. In einer mit bunten Fischen verzierten Schatztruhe haben wir die gesamte Geschichte als Comic versteckt. Als wir das Gesicht des Wals im Comic gesehen haben, war klar, dass Jona dem Wal wohl nicht geschmeckt hat!

Wir haben uns auf Ostern vorbereitet, indem wir die Stadt Jerusalem mit vielen Häusern und Palmen aufgebaut haben. Zum Abschluss der Passionsgeschichte war ein gemeinsames Frühstück für Alle sehr willkommen!

Der Kindergottesdienst findet außerhalb der Ferien an jedem Sonntag von 10—11.30 Uhr statt. Herzliche Einladung an alle Kinder!



Familiengottesdienst und „die Wurzelkinder“

Eine schöne romantische Geschichte von „Sibylle Olfers“ (Bilderbuchklassiker von 1901) vom Erwachen der Natur im Frühling spielten die Kinder des Ev. Kindergartens im Familiengottesdienst am 8. März. Die wunderbaren Blumenkostüme der Kinder und das Lied „Endlich wieder helles Licht!“ ließen schon Vorfreude auf den Beginn der schönsten aller Jahreszeiten aufkommen. Nach dem langen Winter erwacht die Natur zu neuem Leben.

Auch in den nächsten Monaten hat der Kindergarten wieder allerhand vor:

Etwas Besonderes wird die Vatertagswanderung im Mai sein, jeden Monat überrascht der Kindergarten mit einem neuen Ausflugsziel für die Kinder, ebenso stehen ein Ausflug der Schulanfänger in den Frankfurter Zoo und der Abschiedsausflug für die Schulanfänger auf dem Programm.



Evangelischer Kindergarten



Spielkreise

Zum Spielkreis lädt die evangelische Kirchengemeinde Babenhausen/Harreshausen ganz herzlich ein. Die Spielkreise finden immer montags und mittwochs vormittags und dienstags nachmittags statt. In dieser Zeit treffen sich Kinder ab dem Krabbelalter bis zum Kindergartenalter mit den Eltern/Großeltern. Bei Tee und Kaffee, manchmal auch bei einem Geburtstagsfrühstück, treffen sich alle in gemütlicher Runde im Sälchen in der Backhausgasse. Dort können die Kinder gemeinsam spielen, basteln und singen.

Nähere Informationen gibt es bei Simone Reidel, Tel: 06073/712353.



O ffener Keller!

Wir haben schon viele Aktionen angeboten. Um euch Jugendlichen mehr Raum für eure Freizeit zu geben wird der Jugendkeller im Evangelischen Gemeindehaus Erasmus-Alberus-Haus Babenhausen auch Freitags offen sein! Dort soll Raum zum chillen, reden, Billiard und Kicker spielen sein. Jeder Jugendliche ab 14 ist herzlich eingeladen!

Was ist sonst noch so los?

Am **7.Mai 2009** werden wir zum **Bowling** nach Aschaffenburg fahren. Abfahrt wird 18 Uhr sein und wir bitten um einen Kostenbeitrag von 1,50€ für den Schuhausleih. Hast du Lust? Dann melde dich an bis zum **30. April 2009** mit Adresse, Telefon und Unterschrift der Eltern bei unserer Gemeindepädagogin **Annegret Lange** (Tel: 0176 41122512).





Die Schulkinder unter euch warten bestimmt schon seit einigen Wochen ungeduldig auf diesen Tag. Sie wissen nämlich, was das bedeutet: Keine Schule, keine Hausaufgaben und Ausschlafen, solange man will. Tatsächlich beginnt im Kalender der Sommer am 21. Juni. Unser Kalender richtet sich nach den Sternen, genauer gesagt: nach der Sonne. Seit vielen Tausend Jahren wird der Sommeranfang deshalb nach dem Sonnenstand angegeben. Als der astronomische Sommeranfang wird genau

der Zeitpunkt bezeichnet, zu dem die Sonne ihren höchsten Sonnenmittagsstand erreicht. Diese Zeit wird auch als Sommersonnenwende bezeichnet.

Außerdem ist der Sommeranfang auch der allerlängste Tag des ganzen Jahres. Er dauert exakt 16 Stunden und 45 Minuten! Es ist kaum zu glauben, aber danach werden die Tage bei uns auf der Nordhalbkugel der Erde schon wieder kürzer ...

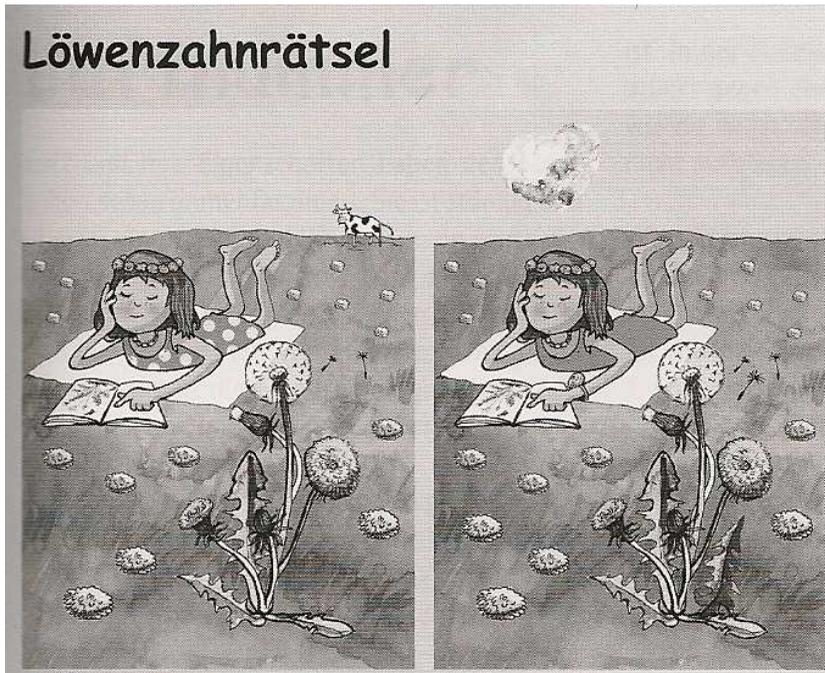
Endlich Ferien



Rätsellecke für unsere Kinder

Wie eine kleine Sonne leuchtet die gelbe Blüte des Löwenzahns aus Ritzen an der Wand in der Stadt, auf Wiesen und Weiden und an Wegesrändern. Der Löwenzahn blüht bis in den Herbst, aber im Sommer ist Hochsaison. Wenn die Sonne, ihre große Schwester, scheint, strahlt auch sie und richtet ihr Blütenköpfchen zum Himmel. Der kleine Sonnenwirbel wird von vielen Gärtnern als "Unkraut" ausgerissen oder sogar bekämpft, weil er den Rasen zerstört.

Sieben Unterschiede sind zu finden. Tina liegt auf einer wunderschönen Wiese mit vielen buttergelben Kuhblumen. Auf dem Nachbarbild sind sieben Unterschiede zu entdecken. Welche sind es?



Auflösung: Armband, Kuh, Wolke, Löwenzahnblatt, Blüte, Punkte auf dem Kleid, Fallschirmchen



Samstag 11. April 2009 20.00 Uhr

An einem herrlichen Frühlingsabend begann das traditionelle Osterfeuer mit einer kleinen Andacht. Die Ostergeschichte wurde verlesen, illustriert durch Bilder, die auf eine Leinwand projiziert wurden. Nach dem Abschluss mit einem irischen Segen zündete das Kigo Team das Osterfeuer an. Dann hatte für die Kleinen das Warten ein Ende! Zum Teil bewaffnet mit starken Taschenlampen wurde jeder beim Ostereiersuchen sehr schnell fündig. Auch die Eier, die der findige Osterhase in einer Gießkanne versteckt hatte, stellten für die offensichtlich geübten Sucher kein Problem dar!

Osterfeuer



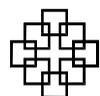
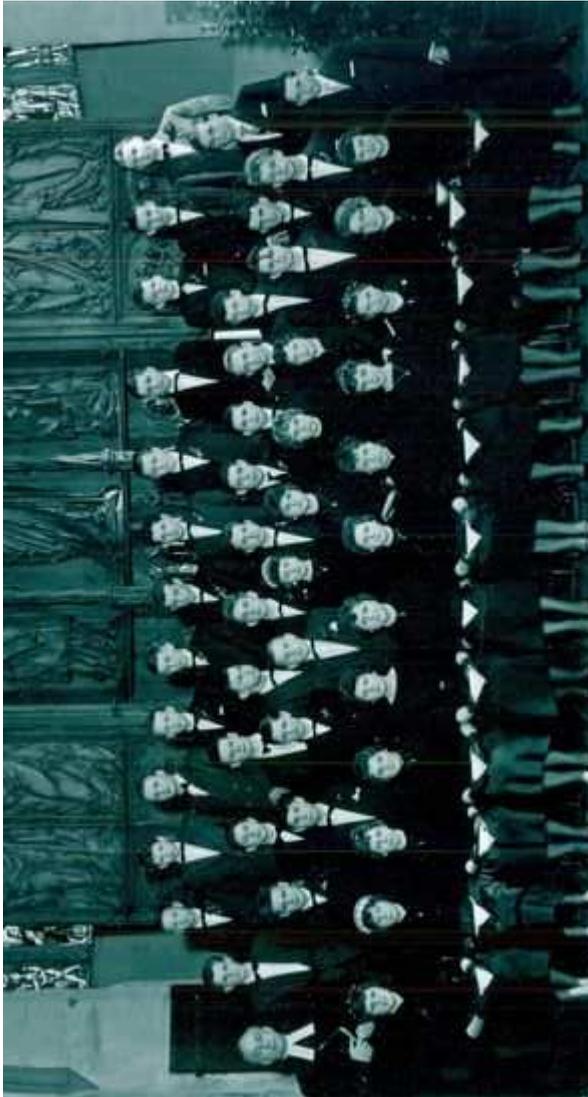
Rückblicke



Liebevoll
zubereite-
tes Oster-
frühstück
der Evan-
gelischen
Kirchenge-
meinde



Goldene Konfirmation



Goldene Konfirmanden

Fritz Rademer, Alfred Funk, Adi Willand, Günter Werner,
Gisela Köhn, Rosemarie Schilke, Helga Mohrhardt,
Helga Degen, Heinz Berz, Wilhelm Spiehl, Ingrid Seibert,
Waltraud Justin, Ellen Nern, Willi Riefling, Werner Glaser,
Rosmarie Hardel, Ursel Ullsperger, Anita Diehl,
Peter Breitwiesen, Christel Held, Volker Grimm, Jürgen Jung,
Margot Braunschweig, Gerda Rieland, Brigitte Hofmann,
Willi Raitz, Emil Groski, Karlheinz Freund, Jupp Gasser,
Helga Richter, Hannelore Mutter, Rolf Hauck,
Roswita Däschner, Klaus Lang, Klaus Perschbacher .

Nachstehend noch die verstorbenen Konfirmanden:

Marga Keck, Achim Gruner, Brigitte Kiefer, Heinrich Schübler, Winfried Reeg, Reinhold Blickhan, Hagen Biskup, Gerhard Popp, Volker Bludau



Gesprächskreis

Wir treffen uns mit dem Gesprächskreis rund um die Bibel das nächste Mal am 11. Mai und am 8. Juni 2009 um 19.30 Uhr im Erasmus-Alberus-Haus.



Gebet:

Nicht alles, Gott sei Dank, ist uns möglich, nicht alles nötig, nicht alles wichtig für uns. Wir können wählen. Können wir wählen? Wir müssen es lernen, immer von neuem. Wir brauchen deine Hilfe, Gott. - Wir bitten: Herr, erbarme dich.

Nicht alles haben: Dem anderen gönnen, was ihm gehört, nicht immer vergleichen, mit dem jetzt Möglichen zufrieden sein, nicht immer mehr verlangen, loslassen, schenken, verzichten, fragen, was die anderen brauchen, für gerechtere Verhältnisse sorgen, das ist schwer. - Wir bitten: Herr, erbarme dich.

Nicht alles leisten: Die eigenen Grenzen sehen, die Arbeit mit anderen teilen, nicht meinen, unersetzlich zu sein. Zeit zur Erholung freihalten, Fehler machen, getrost versagen, nicht allen Erwartungen nachgehen, nein sagen – wem fällt das leicht. - Wir bitten: Herr, erbarme dich.

Nicht alles wissen: Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden, das jetzt Notwendige herausfinden, überlegen, was sich zu lesen lohnt, den Fernsehapparat abschalten, Gerüchte auf sich beruhen lassen, nicht den Fachmann für alles spielen, den Rat des Erfahrenen achten – wir wissen, wie notwendig das ist. - Wir bitten: Herr, erbarme dich.

Nicht alles sagen: Zuhören, lange Zeit zuhören, die Lage des anderen bedenken, ihm sagen helfen, was er meint, schweigen, wenn Worte nicht helfen können, Verlegenheit ertragen, nicht nur zur eigenen Entlastung reden, dem Wort etwas zutrauen – wer das könnte! - Wir bitten: Herr, erbarme dich!

Nicht alles haben, nicht alles leisten, nicht alles sagen – du wirst uns helfen,

Herr, unser Gott, durch deinen Geist, den Geist der Besonnenheit.

Wir bitten dich darum im Vertrauen auf Jesus Christus. Amen

Gebet des 2007 verstorbenen Altbischofs der Evangelischen Kirche von Kurhessen-Waldeck, Christian Zippert



Klassisches Gitarrenkonzert

Sonntag, 21.06.2009 18:00

Ev. Stadtkirche, Marktplatz, Babenhausen

Eintritt frei, um Spenden wird gebeten

Solist ist der Frankfurter Gitarrist Tilman Steitz

Er spielt Werke von F.Carulli, A.Vivaldi, I.Albeniz und H.Villa-Lobos. So spannt er an diesem Abend einen musikalischen Bogen vom Barock über Klassik bis in die südamerikanische Romantik des 20.Jahrhunderts. Tilman Steitz studierte an der Hochschule f. Musik u. darstellende Kunst in Frankfurt am Main in der Meisterklasse von Michael Teuchert. Anschließend absolvierte er ein Aufbaustudium am Hochschen Konservatorium in Frankfurt als Jazzgitarrist bei Albert Mangelsdorff.

Meisterkurse besuchte er bei C.Lauer, D.Russel und J.Abercrombie. Arbeiten u.a. am Opernhaus Frankfurt und dem Theater am Turm, sowie Aufnahmen für den Hessischen Rundfunk.

Er spielt sowohl als Konzertgitarrist klassische Gitarrenliteratur als auch als Jazzgitarrist zeitgenössischen Jazz des Postbop.

In seinem Spiel zeichnet er sich durch seinen sehr persönlichen und unverwechselbaren Stil aus, der einerseits durch hohes Können und Virtuosität als auch durch Klangvielfalt und seine mitreißende Ausdruckskraft gekennzeichnet ist. Mit diesen Fertigkeiten schafft er eine dichte, intensive Atmosphäre der Entspannung, die er zwischen den Stücken in eine lockere Moderation übergehen lässt, in der er Amüsantes und Wissenswertes zu den Stücken erzählt.



Zitat aus der Offenbach Post:

Oft waren die Stücke Balsam für die Seele und schufen eine wunderbare Stimmung der Entspannung.

Zitat aus der Mainzer Allgemeinen:

Drei Zugaben forderte ein emotional ergriffenes Publikum ein. Abgesehen von einer Lehrstunde über das Wesen des Instruments schlechthin, erfüllen die Anwesenden komplexe Hörereignisse ganz einfach. Seelenschmeichelei bar des Kitsches, Harmonien für die Postmoderne: Tilman Steitz beeindruckt nicht nur als Köhner seines Fachs. Er beweist, dass ernste Musik Freude bereitet.

Weil der Gitarrenvirtuose menschnah spielt, sein umfangreiches Repertoire nachvollziehbar moderiert, bleibt nur Lob.



Gitarrist Tilman Steitz



Klimaschutz durch Fairen Handel



Bundesweite Veranstaltungen des Fairen Handels machen auf die Beziehung zwischen Fairem Handel und Klimaschutz aufmerksam. Der Weltladen Babenhausen lädt Kunden zum Mitmachen ein.

Klima ist nach wie vor in aller Munde. Unter dem Motto „Fairer Handel schafft gutes Klima“ bieten Weltläden in ganz Europa am Samstag, dem 9. Mai, eine besondere Veranstaltung zum Thema Klima an: den 14ten Weltladentag. „Kommen Sie vorbei, probieren und genießen Sie die Probieraktion mit Rooibos-Tee, unsere klimafreundlichen Produkte aus Fairem Handel und lernen Sie die Geschichte kennen, die dahinter steckt“, lädt Renate Mertens Sprecherin des Weltladens Babenhausen, ein. Außerdem bieten wir ein Schminken mit dem Erdmotiv an.

Der Hintergrund des diesjährigen Weltladentags ist ernst: der menschengemachte Klimawandel. Denn Klimaveränderungen können die Situation speziell der Kleinproduzenten im Süden verschärfen. Diese haben am wenigsten zum Klimawandel beigetragen, leiden aber oft am meisten darunter. Wie Ruben Enxing, vom deutschen Weltladen-Dachverband, bemerkt: "Ein weiterer Temperaturanstieg in Südafrika macht es Rooibos-Tee-Produzenten beispielsweise unmöglich, von ihrer Tee-Produktion zu leben“. Daher wird der Unterstützung der Kleinbauernproduzenten besondere Aufmerksamkeit geschenkt.

Dank des Fairen Handels können Menschen wie Bennet Hesselman von der Heiveld Kooperative, die in Südafrika Rooibos-Tee anbauen, zu einem guten Klima beitragen. „Meine Kollegen und ich versuchen uns dem Klimawandel durch nachhaltige Anbaumethoden an zu passen. Das bedeutet, dass wir den Wasserverbrauch reduzieren, den Erdboden fruchtbar erhalten und die Artenvielfalt fördern. Wir nutzen traditionelle Methoden des Managements natürlicher Ressourcen, wie es bereits unsere Vorfahren getan haben“, erklärt er.



Der Weltladentag 2009 ist Teil der europäischen Fair-Handels-Kampagne „Fairer Handel schafft gutes Klima“. Diese setzt sich für mehr Handels- und Umweltgerechtigkeit ein. "Klimapolitik muss stimmig sein, sonst ist sie nicht erfolgreich. Sie muss Armut und Ungerechtigkeit im Welthandel ebenso angehen, wie die Reduzierung der vom Mensch verursachten Treibhausgase" erklärt Frau Marga Jonas vom Weltladen Babenhausen. "Eine wirklich nachhaltige Klimapolitik muss Möglichkeiten für die Menschen im Süden schaffen, angemessen auf die Konsequenzen des kommenden Klimawandels reagieren zu können" führt sie aus. Daher appelliert der Weltladen in Babenhausen an Konsumenten und Politiker gleichermaßen. „Am Beispiel Rooibos-Tee wollen wir aufzeigen, wie der Faire Handel in dreifacher Hinsicht, auf sozialer, wirtschaftlicher und ökologischer Ebene, ein besseres Klima fördert“, so Frau Jonas.

Langfristige Handelsbeziehungen, die Produzenten mit den europäischen Importorganisationen im Fairen Handel haben ermöglichen den Kleinbauern Investitionen in Klima- und Umweltschutz. „Mit nur kurzfristigen Lieferverträgen und damit verbundenen Unsicherheiten wäre das nicht möglich. Auf dieser Grundlage wird keiner die Risiken einer mittelfristigen Produktionsumstellung übernehmen“, stellt Ruben Enxing fest.

Mit ihrem täglichen Einkauf können Konsumenten ihren Beitrag dazu leisten, das Klima zu schützen. Sie unterstützen damit mehr als 110 Millionen Kleinbauern und –produzenten, die vom Fairen Handel profitieren und versetzen diese so in die Lage, die Herausforderungen des Klimawandels zu meistern.

Weltläden sind Fachgeschäfte des Fairen Handels. Ziel der Arbeit der Weltläden ist es, zu mehr Gerechtigkeit im Handel mit den Ländern des Südens beizutragen. Um dieses Ziel zu erreichen, verkaufen Weltläden Produkte aus Fairem Handel, beteiligen sich an politischen Kampagnen und leisten Informations- und Bildungsarbeit zu Fragen des Fairen Handels. „Fairer Handel schafft gutes Klima“ findet in neun europäischen Ländern (Dänemark, Deutschland, Italien, Niederlande, Norwegen, Österreich, Slowakei, Schweden und Ungarn) statt.

Kontakt:

Renate Mertens (SprecherIn), Weltladen Babenhausen Tel.: 06073
980458





Beerdigungen Babenhausen

- Am 27.01.09: Margarete R*****, 73 Jahre
Am 28.01.09: PhilippWilhelm B*****, 85 Jahre
Am 19.02.09: Luise H*****, 78 Jahre
Am 12.03.09: Frieda S*****, 94 Jahre
Am 06.03.09: Edith Margarete K'*****, 82 Jahre
Am 19.03.09: Hans-Peter V*****, 52 Jahre
Am 20.03.09: Annemarie H*****, 86 Jahre
Am 02.04.09: Philipp Ludwig L*****, 75 Jahre
Am 06.04.09: Else G*****, 86 Jahre
Am 07.04.09: Ursula Martha W*****, 83 Jahre
Am 08.04.09: Katharina G*****, 78 Jahre
Am 09.04.09: Elsa M*****, 95 Jahre



Taufen Babenhausen

Am 08.03.09: Serena M*****



Taufen Harreshausen

Am 15.02.09: Neo Ethan Peter S*****



Wir laden Sie herzlich ein:

Konfirmation Ost
03. 05. 2009

**Babenhhausen, m. Kirchen- und
Posaunenchor 10.00 Uhr**

Konfirmation West
17. 05. 2009

**Babenhhausen mit Kirchenchor u.
Posaunenchor, 10.00 Uhr**

**Himmelfahrtsgottesdienst im
Grünen**
21. 05. 2009

**Papiermühle in Harreshausen,
10.00 Uhr**

Gottesdienst Pfingstsonntag
31. 05. 2009

**Babenhhausen , mit Chor und
Abendmahl**

**Gottesdienst zur Kirchenvor-
standswahl**
21. 06. 2009

**Babenhhausen , mit
Tillmann Steitz**

Konfirmation
10. 05. 2009

**Harreshausen, mit Sangerlust
10.00 Uhr**

Gottesdienst Pfingstsonntag
31. 05. 2009

**Harreshausen mit Sangerlust und
Abendmahl 10.00 Uhr**